

Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <u>Isenthal</u>	Weiserfläche: <u>Schliffenwald Nr. 7</u>
Datum: <u>1.10.2021</u>	BearbeiterIn: <u>Kumpf Peter</u>

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
neue Eckpunkte erstellt
→ auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
neue Fotostandorte erstellt
→ auf Skizze einzeichnen

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf	<u>Schneebruch Jan. 2021</u>	<u>ca. 14 m³</u>	<u>3 m³</u>	<u>11 m³ Helicopter</u>
Erosion				
Lawine				
Murgang				
<input checked="" type="checkbox"/> Steinschlag				
<input checked="" type="checkbox"/>	deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar			
<input checked="" type="checkbox"/>	vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin			

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<u>Ja</u>	<u>Fi, Tal, Ah, Es, Ab, V, D, B, C, einzeln</u>			<u>ca. 15-20%</u>
Anwuchs (10-40 cm)	<u>"</u>	<u>" " " " " " "</u>			
Aufwuchs (> 40 cm)	<u>"</u>	<u>Tal, Es, Ah, Fi</u>			

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Die Verjüngung kommt am besten an den Ränder der Lichtungen und immer mehr unter die alten Bäume hinein, unter Schirm (Halbschatten)
- In den größeren Lichtungen fällt die Wuchshöhe der Himbeere immer noch stark, die Verjüngung kann sich immer besser durchsetzen vor allem die Buche.

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 15.3.2022

Unterschrift: Kempt Peter

Visum Kreisforstmeister:

Datum: 23.3.2022

Unterschrift: R. Witt